



**Theodor Storm: Das Spannungsverhältnis
zwischen Glauben und Aberglauben in seinen
Novellen (North American Studies in Nineteenth-
Century German Literature and Culture)**



Download



Online Lesen

[Click here](#) if your download doesn't start automatically

Theodor Storm: Das Spannungsverhältnis zwischen Glauben und Aberglauben in seinen Novellen (North American Studies in Nineteenth-Century German Literature and Culture)

Christine Geffers Browne

Theodor Storm: Das Spannungsverhältnis zwischen Glauben und Aberglauben in seinen Novellen (North American Studies in Nineteenth-Century German Literature and Culture) Christine Geffers Browne

 [Download Theodor Storm: Das Spannungsverhältnis zwischen G ...pdf](#)

 [Online lesen Theodor Storm: Das Spannungsverhältnis zwischen ...pdf](#)

Downloaden und kostenlos lesen Theodor Storm: Das Spannungsverhältnis zwischen Glauben und Aberglauben in seinen Novellen (North American Studies in Nineteenth-Century German Literature and Culture) Christine Geffers Browne

155 Seiten

Pressestimmen

« Es ist das ganz groe Verdienst von Christine Geffers Browne, dass sie in ihrer sorgfältigen Untersuchung aller Storm-Novellen zum ersten Mal das Phänomen des Religiösen in Gestalt des protestantischen Christentums einerseits und des sogenannten Aberglaubens andererseits auf eine Weise adressiert, die dieses spannungsreiche Verhältnis der beiden Glaubensrichtungen offenbar macht. Mit überzeugender Klarheit weist sie nach, wie der Realist Storm in fünf seiner Novellen diese Dynamik als unverzichtbares strukturelles Element einsetzt.

« Glaube und Aberglaube - zumeist als binäre Opposition gedacht - sind in den Novellen von Theodor Storm, das zeigt Christine Geffers Browne, aufs engste miteinander verknüpft. Spannend zu lesen wie die Autorin aus genauester theologischer Kenntnis heraus die vielfältigen heidnischen Elemente aufdeckt, die Storm auch im Christentum überleben lässt.

« Unter den Arbeiten zu Storms Meisternovellen zeichnet sich das Buch von Christine Geffers Browne durch die materialreiche Beschreibung des Komplexes 'Aberglauben' aus, den die Verfasserin in ein Spannungsverhältnis zu religiösen Motiven im Erzählwerk des poetischen Realisten stellt. Sie gelangt in ihren Studien zu teilweise überraschenden Einsichten in die Funktion dieser Motivwahl innerhalb der fünf von ihr ausgewählten Novellen Storms.

-Es ist das ganz grosse Verdienst von Christine Geffers Browne, dass sie in ihrer sorgfältigen Untersuchung aller Storm-Novellen zum ersten Mal das Phänomen des Religiösen in Gestalt des protestantischen Christentums einerseits und des sogenannten Aberglaubens andererseits auf eine Weise adressiert, die dieses spannungsreiche Verhältnis der beiden Glaubensrichtungen offenbar macht. Mit überzeugender Klarheit weist sie nach, wie der Realist Storm in fünf seiner Novellen diese Dynamik als unverzichtbares strukturelles Element einsetzt.- (Jochen Richter, Allegheny College, Meadville, Pennsylvania)

-Christine Geffers Browne bringt neue Einsicht und bereichert die Storm-Forschung, indem sie an Hand von fünf Meisternovellen das Verhältnis zwischen Aberglauben und religiösen Motiven gründlich, klar und überzeugend darstellt.- (Karl Obrath, University of Cincinnati, Cincinnati, Ohio)

-Reich an Substanz und nachhaltig in seiner Bedeutung stellt dieses Werk eine seltene Leistung dar. Für jeden, der sich für die Literatur des Deutschen Realismus interessiert, wird Christine Geffers Brownes tiefe Einsicht und umfassende Kenntnis der Novellen Storms eine einzigartige Leseerfahrung sein.- (Michael Lettieri, University of Toronto, Canada)

-Glaube und Aberglaube - zumeist als binäre Opposition gedacht - sind in den Novellen von Theodor Storm, das zeigt Christine Geffers Browne, aufs engste miteinander verknüpft. Spannend zu lesen wie die Autorin aus genauester theologischer Kenntnis heraus die vielfältigen heidnischen Elemente aufdeckt, die Storm auch im Christentum überleben lässt.- (Renate Mohrmann, Universität Köln, Deutschland)

-Unter den Arbeiten zu Storms Meisternovellen zeichnet sich das Buch von Christine Geffers Browne durch die materialreiche Beschreibung des Komplexes 'Aberglauben' aus, den die Verfasserin in ein Spannungsverhältnis zu religiösen Motiven im Erzählwerk des poetischen Realisten stellt. Sie gelangt in ihren Studien zu teilweise überraschenden Einsichten in die Funktion dieser Motivwahl innerhalb der fünf von ihr ausgewählten Novellen Storms.- (Gerd Eversberg, Theodor-Storm-Gesellschaft, Husum, Deutschland)"

Es ist das ganz groe Verdienst von Christine Geffers Browne, dass sie in ihrer sorgfältigen Untersuchung

aller Storm-Novellen zum ersten Mal das Phänomen des Religiösen in Gestalt des protestantischen Christentums einerseits und des sogenannten Aberglaubens andererseits auf eine Weise adressiert, die dieses spannungsreiche Verhältnis der beiden Glaubensrichtungen offenbar macht. Mit überzeugender Klarheit weist sie nach, wie der Realist Storm in fünf seiner Novellen diese Dynamik als unverzichtbares strukturelles Element einsetzt. (Jochen Richter, Allegheny College, Meadville, Pennsylvania)

Christine Geffers Browne bringt neue Einsicht und bereichert die Storm-Forschung, indem sie an Hand von fünf Meisternovellen das Verhältnis zwischen Aberglauben und religiösen Motiven gründlich, klar und überzeugend darstellt. (Karl Obrath, University of Cincinnati, Cincinnati, Ohio)

Reich an Substanz und nachhaltig in seiner Bedeutung stellt dieses Werk eine seltene Leistung dar. Für jeden, der sich für die Literatur des Deutschen Realismus interessiert, wird Christine Geffers Brownes tiefe Einsicht und umfassende Kenntnis der Novellen Storms eine einzigartige Leseerfahrung sein. (Michael Lettieri, University of Toronto, Canada)

Glaube und Aberglaube - zumeist als binäre Opposition gedacht - sind in den Novellen von Theodor Storm, das zeigt Christine Geffers Browne, aufs engste miteinander verknüpft. Spannend zu lesen wie die Autorin aus genauester theologischer Kenntnis heraus die vielfältigen heidnischen Elemente aufdeckt, die Storm auch im Christentum überleben lässt. (Renate Mohrmann, Universität Köln, Deutschland)

Unter den Arbeiten zu Storms Meisternovellen zeichnet sich das Buch von Christine Geffers Browne durch die materialreiche Beschreibung des Komplexes 'Aberglauben' aus, den die Verfasserin in ein Spannungsverhältnis zu religiösen Motiven im Erzählwerk des poetischen Realisten stellt. Sie gelangt in ihren Studien zu teilweise überraschenden Einsichten in die Funktion dieser Motivwahl innerhalb der fünf von ihr ausgewählten Novellen Storms. (Gerd Eversberg, Theodor-Storm-Gesellschaft, Husum, Deutschland) Kurzbeschreibung

Die Stormforschung hat sich verschiedentlich mit den Aspekten des Glaubens und Aberglaubens in seinem Werk befasst. Nie jedoch sind diese beiden Glaubenshaltungen in ihrer Beziehung zueinander gesehen oder untersucht worden. Dies ist der innovative Verdienst des vorliegenden Buches. Browne legt mit ihrer Arbeit eine sorgfältige Analyse aller Storm-Novellen vor, in der sie nachweist, dass die Dynamik zwischen Glauben und Aberglauben - wiewohl in der Mehrzahl der Novellen konfliktfrei koexistierend - in fünf der Stormschen Novellen, *In St. Jürgen*, *Aquis Submersus*, *Renate*, *Im Brauerhause*, *Der Schimmelreiter*, von Storm kompositorisch als destruktives Strukturelement eingesetzt wird.

Damit wachst Browne u.a. der große Verdienst zu, ganz entscheidend beizutragen zur längst überfalligen Widerlegung der kurzsichtigen Perzeption Storms als Heimatschriftsteller. Dass Storm viel mehr war und ist als dies, zeigt dieses Buch. Über den Autor und weitere Mitwirkende

Die Autorin: Christine Geffers Browne hat Theologie und Philosophie in Bethel, München und Heidelberg studiert und das Erste und Zweite Theologische Examen abgelegt. Nach ihrer Übersiedelung in die Vereinigten Staaten hat sie ein zweites Studium in Germanistik und Romanistik absolviert und mit der Promotion abgeschlossen. Sie lebt in Neuengland, in der Nähe von Boston, Massachusetts.

Download and Read Online Theodor Storm: Das Spannungsverhältnis zwischen Glauben und Aberglauben in seinen Novellen (North American Studies in Nineteenth-Century German Literature and Culture)

Christine Geffers Browne #HFQNLZK69RW

Lesen Sie Theodor Storm: Das Spannungsverhältnis zwischen Glauben und Aberglauben in seinen Novellen (North American Studies in Nineteenth-Century German Literature and Culture) von Christine Geffers Browne für online ebook Theodor Storm: Das Spannungsverhältnis zwischen Glauben und Aberglauben in seinen Novellen (North American Studies in Nineteenth-Century German Literature and Culture) von Christine Geffers Browne Kostenlose PDF downloaden, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen, Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen Theodor Storm: Das Spannungsverhältnis zwischen Glauben und Aberglauben in seinen Novellen (North American Studies in Nineteenth-Century German Literature and Culture) von Christine Geffers Browne Bücher online zu lesen. Online Theodor Storm: Das Spannungsverhältnis zwischen Glauben und Aberglauben in seinen Novellen (North American Studies in Nineteenth-Century German Literature and Culture) von Christine Geffers Browne ebook PDF herunterladen Theodor Storm: Das Spannungsverhältnis zwischen Glauben und Aberglauben in seinen Novellen (North American Studies in Nineteenth-Century German Literature and Culture) von Christine Geffers Browne Doc Theodor Storm: Das Spannungsverhältnis zwischen Glauben und Aberglauben in seinen Novellen (North American Studies in Nineteenth-Century German Literature and Culture) von Christine Geffers Browne Mobipocket Theodor Storm: Das Spannungsverhältnis zwischen Glauben und Aberglauben in seinen Novellen (North American Studies in Nineteenth-Century German Literature and Culture) von Christine Geffers Browne EPub